Bis sie ihm endlich Urlaub gab,
Sich in die weite Welt zu wagen.
Ein Zeisig reist — wie ihr es seht —
Beständig, wie er geht und steht;
Auch war der Abschied bald geschehen.
„Ade! Mama!“ rief er im Flug,
Und schon war er nicht mehr zu sehen.
Jetzt höret er auf seinem Zug
Im Dickigt einen Grünspecht krähen.
Sein Unstern treibt ihn zu ihm hin.
Er äfft ihn nach, er foppet ihn;
Allein der mürrische Geselle
Riß ihn für seine Müh' als Lohn
Ein Dutzend Federn aus dem Felle.
Nun war die erste Lection
Zwar derb; doch Eine macht den Gecken
Nicht klug. Am dritten Tage schon
Versucht er's, einen Staar zu necken;
Allein auch dieser Spaß mißlang:
Ein rothes Aug' mit blauen Flecken
Verleideten ihm Lebenslang
Den Zorn von Anderen zu wecken
Durch ungezog'ne Spötterein.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000211